



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	08.05.2026	<b>2026/090</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	18.05.2026

**Tagesordnungspunkt 18**

**Antrag der FDP-Fraktion;  
Erneute Umstellung Regionalbusverkehr auf HVO-Kraftstoff**

**Beschlussvorschlag**

**der Antragsteller:**

**Der Kreistag möge beschließen:**

- 1. Der Regionalbusverkehr wird ab dem Betriebsjahr 2027 wieder mit dem Biodieselmotorkraftstoff HVO 100 als Übergangstechnologie bis zur anstehenden Neuvergabe der Verkehrsverträge betrieben.**
- 2. Die erforderlichen Mittel zur Abdeckung der für die Betreiber entstehenden Mehrkosten sind im Haushalt 2027 einzuplanen.**

**Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

**Der Regionalbusbetrieb wird weiterhin nicht mit HVO-Kraftstoff betrieben.**

## **Historie und Sachverhalt**

Mit Antrag vom 17. März 2026 beantragt die FDP, der Regionalbusverkehr im Landkreis Konstanz solle ab dem Jahr 2027 wieder mit HVO-Kraftstoff betrieben werden.

Der Regionalbusbetrieb im Landkreis wurde auf Veranlassung der Landkreisverwaltung im Jahr 2024 testweise auf HVO-Treibstoff umgestellt. Auf die Drucksachen-Nr. 2023/204 und 2024/301 wird verwiesen.

Obwohl die Testphase von den Verkehrsunternehmen positiv beurteilt wurde, beschloss der Kreistag, für 2025 keine weiteren Mittel für den Einsatz von HVO zur Verfügung zu stellen. Dies lag daran, dass im Jahr 2024 von zahlreichen renommierten Medien aufgedeckt wurde, dass bei der Zertifizierung von HVO große Ungereimtheiten auftreten würden und Missbrauch und Betrug nicht ausgeschlossen werden könnten. Auf die Vorlage 2024/372 wird verwiesen.

Wie bereits 2024 berichtet wurde, hat die Landkreisverwaltung wiederholt versucht, von den beauftragten Verkehrsunternehmen und deren Lieferant unabhängige Zertifikate zu erhalten, die bescheinigen, dass der eingesetzte HVO-Kraftstoff zu 100% aus Restöl besteht. Es konnten jedoch zu keinem Zeitpunkt unabhängige Zertifikate vorgelegt werden. Vielmehr wurden lediglich Selbstauskünfte der Lieferanten und Herstellers präsentiert. Entsprechende Zertifikate scheinen, auch nach Information des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, auch nicht zu existieren. So berichteten auch die durch die Landkreisverwaltung angefragten Seetankstellen, ihnen lägen keine unabhängigen Zertifikate über die Inhaltsstoffe des durch sie verkauften HVO vor.

Aufgrund des durch zahlreiche Medien recherchierten Betrugsverdachts im Bereich der HVO-Zertifikate möchte die Landkreisverwaltung jedoch lediglich HVO-Kraftstoff aus 100% Restöl einsetzen, was zum aktuellen Zeitpunkt nicht sichergestellt werden kann. Denn HVO, der auf Grundlage von Palmöl hergestellt wird, führt am Ende zu einem gegenüber heute erhöhten Treibhausgasausstoß.

Das Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung arbeitet jedoch in anderen Projekten daran, den Treibhausgasausstoß des Landkreises im Bereich Mobilität zu senken. So ist beispielsweise ein Teil der Schülerbeförderungsfahrzeuge, die zu sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) eingesetzt werden, bereits elektrisch unterwegs. Im Zuge der in diesem Jahr beginnenden Vorbereitung für die Neuausschreibung des Regionalbusverkehrs ab 2030 wird das Thema Elektrifizierung einer der entscheidenden Bausteine werden.

Anlagen

Anlage 1 – Antrag der FDP-Fraktion

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:  
 Strategie-Nr.: ... Handlungsfeld: ...  
 Leistungsziel: ...  
 Maßnahme: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

...